

Erlangen, 15. Januar 2026 – Mitteilung an Medien

Ausstellung in der Landesgeschäftsstelle in Erlangen **Lebenshilfe Bayern zeigt Kunst aus Mainfränkischen Werkstätten**

Inklusion und Vielfalt, Teilhabe und Kreativität. Das wollen die Mainfränkischen Werkstätten mit ihrem Angebot „Kunst und Kultur“ fördern, erlebbar und sichtbar machen. Eine Auswahl aktueller Arbeiten von mehreren Kunstschaaffenden aus Würzburg, Marktheidenfeld und Nantenbach ist nun bis Ende Juli bei der Lebenshilfe Bayern in Erlangen zu sehen.

36 Kunstwerke auf Leinwand und Holz



*Bei ihrem Kunstwerk „Landschaft“ haben Kurt Werthmann und Kim Neubauer Mischtechnik auf Leinwand eingesetzt.
(Foto: © Mainfränkische Werkstätten)*

Die Kunstschau trägt den Titel „Vielfalt beginnt dort, wo Inklusion sichtbar wird“. Es werden 36 Kunstwerke aus verschiedenen Kursen der Mainfränkischen Werkstätten gezeigt. Die 28 Künstlerinnen und Künstler haben mit Acrylfarben und Mischtechnik auf Leinwand und Holz gearbeitet. Eine Besonderheit bei der Mischtechnik ist das Recycling. Das heißt, es werden Materialien wie alte Stoffe, Papier, Sand oder Äste eingesetzt und damit wiederverwertet. Die in der Schau gezeigten Bilder können erworben werden.

Miteinander Kunst schaffen bei den Mainfränkischen

In den Kunstkursen der Mainfränkischen Werkstätten können die Künstlerinnen und Künstler mit Beeinträchtigungen ihre Talente zeigen und entfalten. Ziel ist es, Kreativität zu fördern, gestalterische Fähigkeiten zu entwickeln und Freude am gemeinsamen Kunstschaffen zu erleben. Die Kurse werden vom Kunstpädagogen und freischaffenden Künstler Álvaro Fernández Sáez geleitet. Sie finden in der Regel in kleinen Gruppen einmal in der Woche an verschiedenen Standorten der Mainfränkischen Werkstätten statt. Der Bereich „Kunst und Kultur“ wird von Tanja Zimmermann geleitet. [Infos und Kontakt](#)

Ausstellung bei der Lebenshilfe Bayern in Erlangen

Die Kunstaussstellung der Mainfränkischen Werkstätten ist von Mitte Januar bis Ende Juli 2026 in der Geschäftsstelle des Lebenshilfe-Landesverbandes Bayern in der Kitzinger Straße 6 in 91056 Erlangen zu sehen. Die Landesgeschäftsstelle ist in der Regel werktags von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr geöffnet.

Lebenshilfe-Landesverband Bayern: Teilhabe gestalten

Unter dem Motto „Miteinander – Wir gestalten Teilhabe“ setzt sich der Lebenshilfe-Landesverband seit 1962 als Dachorganisation der bayerischen Lebenshilfen insbesondere für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien ein.

Heute hat der Verband mit Sitz in Erlangen gut 160 Mitgliedsorganisationen. Diese unterstützen, fördern und begleiten über 50.000 Menschen mit Behinderungen und deren Familien. Die Lebenshilfe Bayern hat ein umfassendes Netz kompetenter Hilfe aufgebaut – mit etwa 1000 Einrichtungen, Diensten und Beratungsstellen: Interdisziplinäre Frühförderstellen und Kindertageseinrichtungen, Förderschulen und Heilpädagogische Tagesstätten, Elternberatung, Wohnangebote und Werkstätten, Offene Hilfen und Familienentlastende Dienste, Kultur- und Freizeittreffs sowie Tagesstruktur für ältere Menschen mit Behinderungen.

Landesvorsitzende der Lebenshilfe Bayern ist Staatsministerin a. D. Carolina Trautner. Sie ist Mitglied des Bayerischen Landtages (MdL). Die Lebenshilfe ist bundesweit aktiv als Elternverband und Selbsthilfe-Vereinigung, als Fachverband und Trägerin von Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Wir danken bereits vorab herzlich für Ihre Berichterstattung!